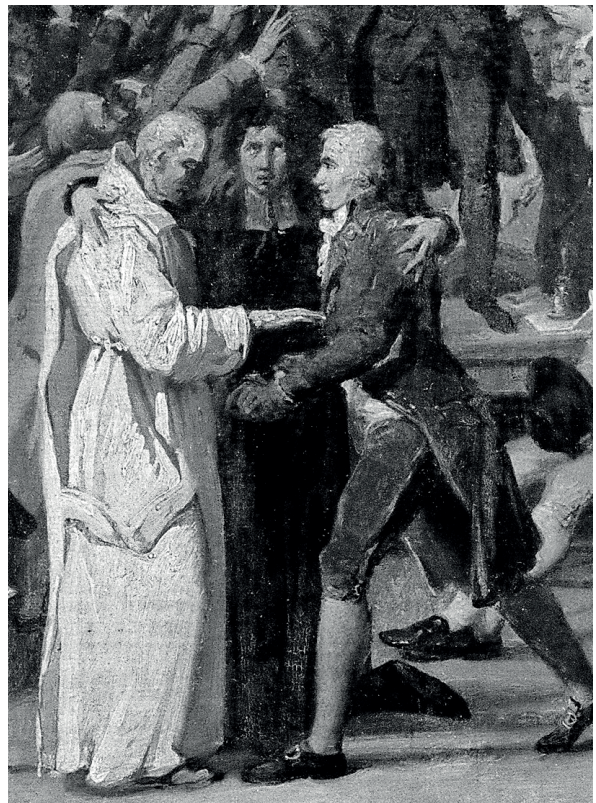
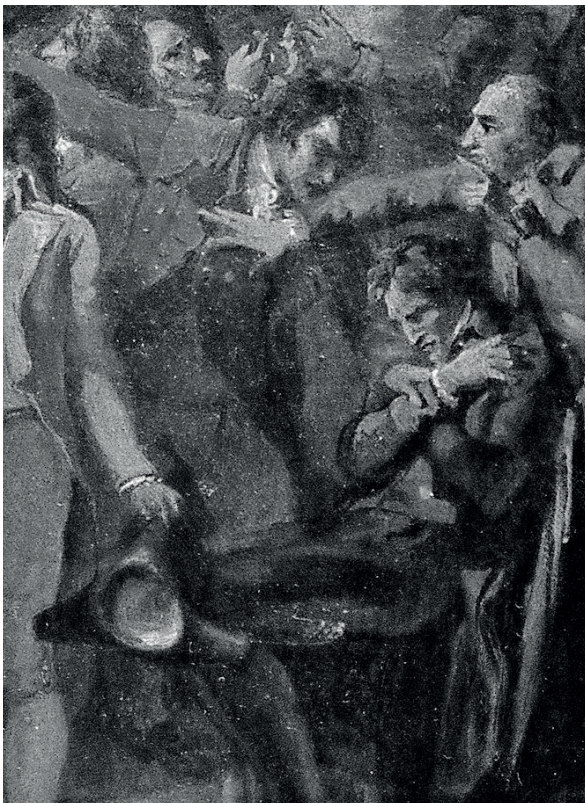


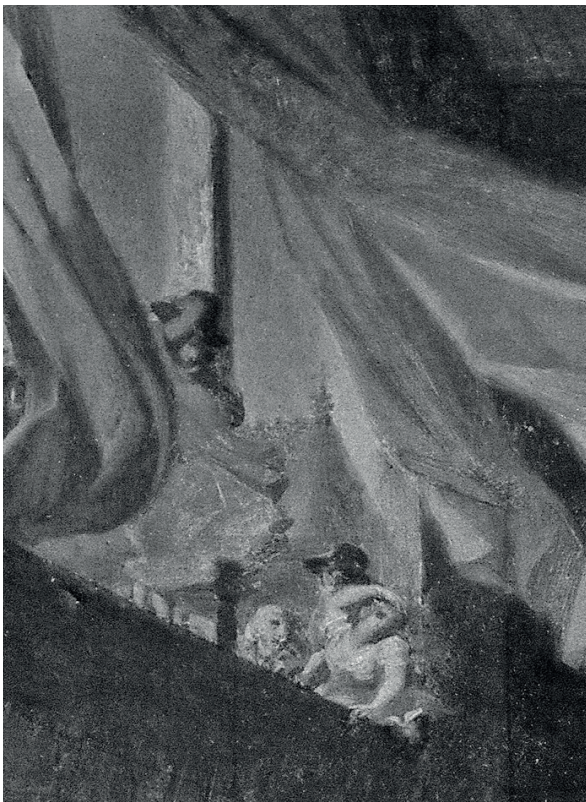
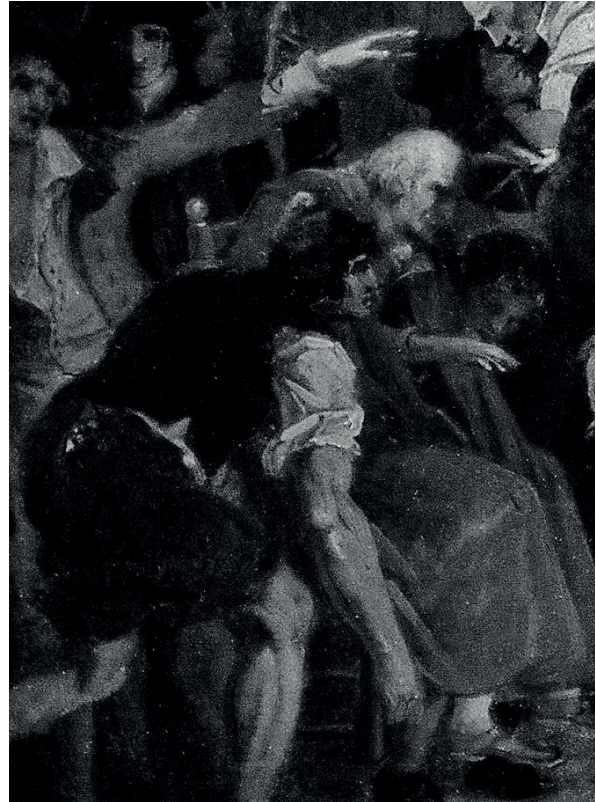
Bildinterpretation von Jacques-Louis Davids „Ballhauschwur“ ¹⁾

→ Kapitel 3: Die Französische Revolution (Schulbuch S. 190f.)



1) Zit. n.: http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/gkg/gym/fb1/stunden/bild/doc/stunde_ballhaus.doc (08.09. 2011).

→ **Überlege**, welche der Beschreibungen (1-7) zu welchem Bildausschnitt passt. Ordne auch die folgenden Interpretationen (a-g) den passenden Bildausschnitten zu:



1. Der Abgeordnete Joseph Martin-Dauch verweigert den Eid, da er keinen Entscheidungen zustimmen will, die nicht vom König bestätigt würden. Beachte auch die Gesten der Männer um ihn herum.
2. Ein protestantischer Pfarrer (Rabaut Saint-Etienne), ein Weltgeistlicher (der Abbé Gregoire) und ein katholischer Mönch (Dom Gerlé) geben sich die Hände.
3. Der Maler Jacques-Louis David und seine Kinder betrachten die Szene.
4. Der kranke und gelähmte Abgeordnete Maupetit de la Mayenne wird von zwei einfachen Männern getragen. Unter Schmerzen hebt er den Arm zum Eid.
5. Graf Mirabeau, ein Adliger, der zum 3. Stand überging. Er war ein Bewunderer des Malers.
6. Der Präsident der Versammlung, Jean Sylvain Bailly, steht auf einem Tisch, hat die rechte Hand zum Schwur erhoben und spricht den Eid vor.
7. Die Vorhänge der Fenster des Saales werden durch den Wind gebauscht.

a. Dies drückt aus, wie stürmisch der Kampf für Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit ist. Das stürmische Wetter kann man auch symbolisch für die stürmische Gesinnung der Abgeordneten verstehen.

b. Im Zeichen der Aufklärung vergessen Kleriker mit ganz verschiedenen Ansichten ihre Differenzen und versöhnen sich, um gemeinsam das Ziel zu erreichen, auf das sie gerade schwören. Durch diese Szene werden der Zusammenhalt und die Eintracht der Abgeordneten deutlich.

c. Die Tatsache, dass er im Zentrum des Bildes steht, deutet darauf hin, dass ihm bzw. dem Eid die größte Bedeutung zukommt. Dass er auf einem Tisch und einige Abgeordnete auf Stühlen stehen, mag vielleicht einfache praktische Gründe haben, man könnte es

jedoch auch anders interpretieren: Die Abgeordneten stehen nicht mehr auf dem Boden, der die unterste Position in der Gesellschaft ausdrückt, sondern sind – auch in der Gesellschaft und der Politik – emporgestiegen.

d. Wie ein Großteil der Abgeordneten ist auch er dem Präsidenten der Versammlung zugewandt. Nur wenige der Anwesenden sind wie er Adelige oder Geistliche. Der Dritte Stand wird ausschließlich von Bürgern repräsentiert, Bauern sind nicht vertreten.

e. Das weitere Schicksal dieses Abgeordneten: Er zog sich aufgrund seiner Königstreue nach dem Ende der Generalstände nach Toulouse zurück. Während der Zeit des Terrors wurde er ins Gefängnis geworfen, jedoch wieder freigelassen. Er überlebte ein Attentat auf seine Person.

f. Jacques-Louis David, zunächst Hofmaler des französischen Königshauses, schloss sich der Revolution mit großer Begeisterung an. Anders als auf dem Bild ist er nicht nur jemand, der die Revolution beobachtet bzw. abbildet, sondern er greift auch selbst tätig in die Politik ein: Als entschiedener Republikaner wurde er 1792 Konventsabgeordneter und stimmte als solcher für den Tod des Königs.

g. Die Darstellung des kranken Abgeordneten zeigt, wie sehr sich der Maler um eine detailgetreue und realistische Darstellung der Personen bemühte. In einem Aufruf bat David, Teilnehmer des Ballhauschwures, ihm Porträtbilder zu senden oder ihn im Laufe der nächsten zwei Jahre in seiner Werkstatt in Paris zu besuchen.

→ **Überlege:** Wo weicht der Maler von der historischen Realität ab? Welche Details dieses Historienbildes sind vermutlich nachträgliche Interpretation?